

3. Was könnte Inhalt dieser Sport-Statistik sein?

- Viele Bereiche können erfasst werden, so zum Beispiel:
- Anzahl und Art der Sportverbände, Mitgliederzahlen
 - Ein- und Ausgaben der Verbände, auch der öffentlichen Hand (Gemeinden, Kantone und Bund)
 - Wie viele Sportanlagen und Arten von Anlagen (Stadien, Leichtathletikanlagen, Turnhallen, Tennishallen usw.)
 - Wer ist Eigentümer der verschiedenen Anlagen (Kantone, Gemeinden, Turn- und Sportverbände, Vereine, Private)
 - Wie viele Vita-Parcours, Lauf-Treffs usw.
 - Entwicklung der einzelnen Sportarten
 - Sportförderung/Sporthilfe
 - Freiwilliger Schulsport, Jugend und Sport, Lehrlingssport
 - Turnen für jedermann, Turnen für alle, Invalidensport, Turnen für Mutter und Kind, Altersturnen usw.
 - Verbands- und Vereinssport, Individualsport/Einzel- und Mannschaftssport
 - Periodika über den Sport
 - Sport als Präventivmedizin/Einfluss des Sportes auf die Gesundheitskosten
 - Das Sportpublikum

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 4. September 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 4 septembre 1985
Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

85.907

**Postulat Röthlin
Schiereier**

Oeufs non fécondés ayant subi un début d'incubation

Wortlaut des Postulates vom 3. Oktober 1985

Artikel 175 Absatz 2 der Lebensmittelverordnung gestattet, bis zu sechs Tage bebrütete Eier (Schiereier) für die Lebensmittelverarbeitung zu verwenden. Nach der in Deutschland entbrannten Kontroverse über die Qualität der Eiprodukte haben Umfragen in der Schweiz ergeben, dass in unserem Lande von den eierverarbeitenden Betrieben keine Schiereier verwendet werden.

Um jedoch die Konsumenten im Inland wie im Ausland nicht zu verunsichern und im Interesse unserer Schweizer Spitzenprodukte sollte Artikel 175 Absatz 2 der LMV ersatzlos gestrichen werden.

Texte du postulat du 3 octobre 1985

L'article 175, alinéa 2, de l'ordonnance sur les denrées alimentaires autorise l'utilisation d'oeufs ayant subi un début d'incubation (jusqu'à 6 jours) pour préparer des denrées alimentaires. Après la controverse qui s'est déclenchée en Allemagne sur la qualité des produits à base d'oeufs, des enquêtes faites en Suisse ont permis de constater que les entreprises de notre pays qui utilisent des oeufs pour leur production ne se servent pas des oeufs non fécondés en question.

Afin toutefois de ne pas troubler sans raison les consommateurs du pays et de l'étranger, et dans l'intérêt bien compris de nos produits suisses de haute qualité, il serait quand même indiqué de biffer purement et simplement l'article 175, 2e alinéa, de l'ordonnance sur les denrées alimentaires.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bürer-Walenstadt, Fischer-Sursee, Frei-Romanshorn, Geissbühler, Hofmann, Landolt, Risi-Schwyz, Rüttimeann, Schärli, Schnyder-Bern, Seiler, Wellauer

(12)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit
Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 3. März 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 3 mars 1986

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

85.942

**Postulat Uchtenhagen
Bericht der Eidgenössischen
Kommission für Jugendfragen
Rapport de la Commission fédérale
pour la jeunesse**

Wortlaut des Postulates vom 4. Dezember 1985

Der Bundesrat wird aufgefordert, seine Stellungnahme und seine Schlussfolgerungen zum Bericht der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen «Mutter Helvetia – Vater Staat» so rasch wie möglich zu erarbeiten und dem Parlament wenn immer möglich bereits in der Frühjahrsession 1986 Gelegenheit zu geben, sich mit dem Bericht und den bundesrätlichen Schlussfolgerungen auseinanderzusetzen.

Texte du postulat du 4 décembre 1985

Le Conseil fédéral est prié de donner son avis et d'élaborer ses conclusions concernant le rapport de la Commission fédérale pour la jeunesse «Maman Helvétie – Père Etat» dans les plus brefs délais. Il sera ainsi possible au Parlement de débattre, dès la session de printemps 1986, du rapport en question et des conclusions du gouvernement.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bircher, Borel, Bratschi, Braunschweig, Clivaz, Deneys, Egli-Winterthur, Fankhauser, Fehr, Friedli, Gloor, Hubacher, Leuenberger Moritz, Mauch, Meizoz, Meyer-Bern, Nauer, Neukomm, Ott, Pitteloud, Reimann, Renschler, Riesen-Fribourg, Robbiani, Rohrer, Rubi, Ruffy, Stamm Walter, Stappung, Vannay, Wagner

(31)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Rückzug und Distanzierung der Jugendlichen sind für einen Staat wie den unsrigen mindestens so beunruhigend wie die sogenannten Jugendunruhen. Beide dürften zudem ähnliche Ursachen haben (schwindende Integrationskraft der traditionellen gesellschaftlichen und politischen Institutionen, enger werdende Handlungsräume, ungelöste Probleme in verschiedenen für Jugendliche wichtigen Bereichen, wie Wohnen, Arbeiten, Freizeit usw.). Eine Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Jugendbericht seitens des Parlamentes erscheint daher angebracht.

Beim üblichen Vorgehen – Kenntnisnahme durch den Bundesrat, genauere Prüfung durch das zuständige Departement, allenfalls Unterbreitung von Vorschlägen an das Parlament – ist zu befürchten, dass diese Auseinandersetzung nicht oder nur mit grosser Verspätung erfolgt und der Bericht damit auch in der Öffentlichkeit nicht das ihm zustehende Gewicht erhält.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 12. Februar 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 12 février 1986

Der Bundesrat beantragt, das Postulat anzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Postulat Uchtenhagen Bericht der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen

Postulat Uchtenhagen Rapport de la Commission fédérale pour la jeunesse

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	17
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.942
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	453-453
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 205

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.